



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz

18/8505  
VORLAGE

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

4. Februar 2026

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Bitte immer angeben! Stefen Seyfert  
Stefen.Seyfert@mdi.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-3813  
06131 16-17-3813

**Sitzung des Innenausschusses am 21. Januar 2026**  
**TOP 5: Polizeiliche Bilanz Silvester 2025**  
Antrag der Landesregierung nach § 76 Abs. 4 GOLT  
- Vorlage 18/8419 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Sitzung des Innenausschusses am 21. Januar 2026 wurde zu dem Tagesordnungspunkt 5 „Polizeiliche Bilanz Silvester 2025“ eine schriftliche Berichterstattung vereinbart. Ich bitte Sie, den nachfolgenden Bericht den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ebling

Anlage



**Sitzung des Innenausschusses am 21. Januar 2026**

**TOP 5: Polizeiliche Bilanz Silvester 2025**

Antrag der Landesregierung nach § 76 Abs. 4 GOLT

- Vorlage 18/8419 -

Anlässlich des Jahreswechsels haben die Einsatzkräfte der Polizei, der Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes wieder eine hervorragende Arbeit geleistet. Hierfür gilt allen Beteiligten ein großes Dankeschön.

Erfreulicherweise verlief die Silvesternacht 2025 in Rheinland-Pfalz aus polizeilicher Sicht überwiegend friedlich; auch wenn die Einsatzdichte hoch war.

Landesweit waren über 650 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Einsatz, um die Sicherheit rund um den Jahreswechsel zu gewährleisten. Die regionalen Polizeipräsidien wurden durch Kräfte des Polizeipräsidiums Einsatz, Logistik und Technik unterstützt.

Ausweislich des in der Silvesternacht bedienten Melderasters nahm die Polizei insgesamt 221 Straf- und Ordnungswidrigkeitenanzeigen auf. Im Bereich der Straftaten wird in 89 Fällen wegen Körperverletzungsdelikten und in 41 Fällen wegen Sachbeschädigungen ermittelt. Im Rahmen polizeilicher Einsatzmaßnahmen wurden 115 Platzverweise erteilt. 14 Personen kamen in Gewahrsam. Darüber hinaus kam es zu einer Widerstandshandlung. Ein Polizeibeamter erlitt aufgrund Bewurf mit Feuerwerkskörpern ein Knalltrauma.

Ungeachtet dessen unterstützte das Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik in der Silvesternacht das Land Berlin mit fast 90 Kräften. Die Kolleginnen und Kollegen berichteten von sehr herausfordernden Einsatzsituationen im Bereich des Brandenburger Tores. Glücklicherweise wurden in Berlin keine rheinland-pfälzischen Kräfte verletzt.

Das nächste Großereignis steht bereits vor der Tür: Die Fastnachtszeit. Die Polizei wird, wie in den Vorjahren auch, alle erforderlichen Maßnahmen durchführen, um eine friedvolle und störungsfreie närrische Zeit zu gewährleisten. Unter anderem werden die Veranstalter in enger Abstimmung mit den örtlichen Polizeidienststellen eine Aktualisierung und ggfls. Überarbeitung bestehender Sicherheitskonzepte vornehmen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Ereignisse in Mannheim letztes Jahr am



Rosenmontag ist ein intensiver Austausch zwischen den Sicherheitsbehörden auf Landes- und Bundesebene gewährleistet. Darüber hinaus werden die Kräftebedarfe in Abhängigkeit zur Lageentwicklung angepasst.

Den Höhepunkt der Fünften Jahreszeit werden die zahlreichen Umzüge bilden, wie der Rosenmontagsumzug in Mainz mit voraussichtlich über 500.000 Zuschauenden oder der gemeinsame Umzug in Ludwigshafen und Mannheim. Ich wünsche allen Närrinnen und Narren eine fröhliche Session. Den Einsatzkräften unserer Blaulichtfamilie gilt der Dank im Voraus für ihren Einsatz in dieser herausfordernden Zeit und der Wunsch, dass alle Kräfte gesund wieder nach Hause kommen.